

FRIEDENSBEWEGUNG IN DÜSSELDORF

GEWALDFREIE AKTIONSGRUPPE DÜNE
DEUTSCHE FRIEDENSGESELLSCHAFT / DFG-VK DÜSSELDORF
FRIEDENSFORUM DÜSSELDORF
MENSCHEN FÜR DEN FRIEDEN
ÖKUMENISCHES FRIEDENSNETZ DÜSSELDORFER CHRIST/INNEN



Düsseldorfer Friedensbewegung: **Atombomben raus aus Deutschland!**

Alle Menschen haben das Recht auf eine Erde ohne Massenmordtechnologie!

Mehr als 90 Prozent der Bundesbürger halten Atomwaffen für völkerrechtswidrig, und damit liegen sie richtig. Der Internationale Gerichtshof, ein offizielles Organ der UNO, hat 1996 klargestellt, dass diese Waffenart gegen jedes geltende Recht verstößt.

Ebenso viele Menschen wollen, dass die in unserem Land stationierten US-Atombomben unverzüglich beseitigt werden.

Doch während man wegen Atomwaffen im Iran, die es gar nicht gibt, gefährliche Kriegsdrohungen ausspricht, redet die Politik nicht gerne über die Verhältnisse in der „westlichen Welt“:

- Die Vereinigten Staaten, Europa und die Nato haben aggressive Nuklearstrategien. Washington und Paris drohen z.B. ganz ungeniert mit dem Ersteinsatz ihrer Atombomben und behaupten dreist, das diene der Terrorbekämpfung.
- Der gesamte Westen kommt seinen internationalen Abrüstungsverpflichtungen in keiner Weise nach. Im Gegenteil: Neue Atombombentypen (Erddurchdringer, Mini-Nukes) werden gebaut.
- Mehrere hundert Atombomben der USA sind zusätzlich zu den Arsenalen Frankreichs und Großbritanniens in Europa stationiert.
- Speziell unsere Regierung duldet die US-amerikanischen Atomwaffen im rheinland-pfälzischen Büchel und das Atomwaffenlager Ramstein. Diese Waffen sind noch unvorstellbar schlimmer als vor 61 Jahren die Hiroshima-Bombe. Selbst unsere gewählten Bundestagsabgeordneten haben kein Recht, die genauen Umstände der deutschen Atomwaffenteilhabe zu erfahren: Alles geheim!
- Soldaten der Bundeswehr werden für den Einsatz der US-amerikanischen Atombomben ausgebildet und stehen dafür rund um die Uhr in Büchel bereit. Ohne Scham hat Militärminister Franz-Josef Jung (CDU) vor kurzem im „Weißbuch“-Entwurf zugegeben, dass er die Bundeswehr weiterhin mit Trägermitteln für den Einsatz der in unserem Land stationierten Atombomben ausstatten will. Die SPD hat es zuvor genau gemacht und macht auch weiterhin alles mit, obwohl die meisten Parteimitglieder dagegen sind.
- Damit betätigt sich unsere Regierung ganz unverhohlen als Rechtsbrecherin. Deutschland hat sich durch den Beitritt zum Atomwaffensperrvertrag vor aller Welt verpflichtet, Kernwaffen „von niemandem unmittelbar oder mittelbar anzunehmen“!
- Außerdem macht die Bundesregierung durch die Duldung der USA-Atombomben in ihrem Bereich unser Land und unser Leben permanent unsicher. Auch interne Militäruntersuchungen geben zu, dass jederzeit Unglücke geschehen und versehentlich Mechanismen in Gang gesetzt werden können. Atomwaffenlager sind zudem potentielle Ziele für militärische oder terroristische Angriffe.

Wir fordern, dass unsere Regierung endlich den Willen der Mehrheit der Menschen im Land befolgt: US-Atomwaffen raus!

Die Bundesregierung soll sich an internationale Verträge halten und nicht die jedes Recht verachtende Atomwaffenpraxis aus Washington unterstützen.

Neben einer mutigen Entscheidung des belgischen Parlaments ist Österreich ein gutes Beispiel dafür, dass dies geht: Dort dürfen Atomwaffen laut Bundesverfassungsgesetz von 1999 nicht hergestellt, gelagert, transportiert, getestet oder verwendet werden.

(verantwortlich für den Inhalt: P. Bürger)

